

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der SPD-Fraktion
hier: Breitbandausbau im gesamten Hagener Stadtgebiet

Beratungsfolge:

24.11.2016 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

entfällt

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11 58095 Hagen Tel: 02331 207 - 3505
Postfach 42 49 58042 Hagen Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

14. November 2016

Breitbandausbau im gesamten Hagener Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

die SPD Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen,
gem. § 5, Abs.1, GeschO, in der Sitzung des Rates am 24. November 2016.

Nach der Gründung einer Breitband-Genossenschaft im Gewerbegebiet Lennetal und dem Anschluss der Gewerbegebiete Sudfeld und Herbeck an eine leistungsstarke Datennautobahn durch Dokom 21 stellt sich für die SPD-Fraktion die Frage nach einer zukünftigen gesamtstädtischen Lösung bei der Versorgung mit einer leistungsstarken Internetversorgung.

Das Hagener Stadtgebiet ist neben der Innenstadt und den Außenzentren über weite Teile zersiedelt und ländlich geprägt. In diesen Außenregionen gibt es mit Blick auf die Internet-Versorgung noch zahlreiche „weiße Flecken“ (Downloadgeschwindigkeiten von mind. 30 Mbit/s werden weit unterschritten).

Gebiete wie Tiefendorf in der Gemarkung Berchum sind bis heute schlecht bzw. gar nicht ans Breitbandnetz angeschlossen. Hier liegen die Downloadgeschwindigkeiten, soweit überhaupt versorgt, zwischen 384 kbit/s und maximal 800 kbit/s.

Mit einer vielfältigen Förderkulisse wollen Land und Bund nach eigenem Bekunden gegensteuern und diesen Kommunen, die ländlich geprägte Bezirke haben, beim Ausbau finanziell unter die Arme greifen. Vorrangiges Ziel sollte es daher sein, dort schnellstmöglich eine Grundversorgung und damit die Teilhabe sicherzustellen.

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung darzustellen, welche Förderanträge (Bund/Land) gestellt wurden oder in welchem Zeitraum noch gestellt werden sollen.

- ***Wann ist mit einer Förderzusage und dem Ausbaubeginn der zu rechnen?***
- ***Wurden oder wird für die Bearbeitung von Förderanträgen ein kompetentes Planungsbüro oder ein Berater beauftragt?***
- ***Gefördert werden auch so genannte Breitband-Koordinatoren für Kreise und kreisfreie Städte. Ist daran gedacht, eine solche Stelle einzurichten?***
Wenn ja, wo soll diese Stelle innerhalb der Verwaltung angegliedert werden?
- ***Wurden Telekommunikationsanbieter kontaktiert und wurden diese zu ihren zukünftigen Geschäftsplänen in Hagen befragt? Wenn ja, welche verwertbaren Ergebnisse hat die Markterkundung erbracht?***

Mit freundlichen Grüßen



Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender



RAT 24.11.16, SPD Anfrage Breitbandausbau Hagen

Beantwortung der Fragen

- **Wurden oder wird für die Bearbeitung von Förderanträgen ein kompetentes Planungsbüro oder ein Berater beauftragt?**

Die Beauftragung eines Beraters erfolgt in der 46. KW 2016. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Frage war das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen, daher kann der Auftragnehmer noch nicht bekannt gegeben werden.

- **Wann ist mit einer Förderzusage und dem Ausbaubeginn der zu rechnen?**

Dir Beratungsleistungen sollen in einem Zeitraum erbracht werden, die eine Beantragung von Fördermitteln vor dem 28.02.2017 ermöglicht. Da hier bisher keine Erfahrungen über die Dauer der Prüf- und Bewilligungsverfahren vorliegen, kann auch keine verlässliche Angabe zum Ausbaubeginn gemacht werden. Die Beantragung des vorzeitigen Maßnahmehbeginns zur Verfahrensbeschleunigung, z. B. für die Beauftragung von detaillierten Ausführungsplanungen etc., ist risikobehaftet, da derzeit nicht vorhersehbar ist, welche Fördermittel in welchem Umfang bewilligt werden.

- **Gefördert werden auch so genannte Breitband-Koordinatoren für Kreise und kreisfreie Städte. Ist daran gedacht, eine solche Stelle einzurichten?**

Wenn ja, wo soll diese Stelle innerhalb der Verwaltung angegliedert werden?

Ursprünglich war geplant, diese Funktion auch bei der HAGENagentur anzusiedeln. Da diese als GmbH aber über das entsprechende Förderprogramm nicht förderfähig ist, werden aktuell Wege gesucht, diese Funktion bei der Stadt Hagen anzubinden. Ein entsprechender Förderantrag ist bei der HAGENagentur in Vorbereitung.

1/FR

15.11.2016

- **Wurden Telekommunikationsanbieter kontaktiert und wurden diese zu ihren zukünftigen Geschäftsplänen in Hagen befragt? Wenn ja, welche verwertbaren Ergebnisse hat die Markterkundung erbracht?**

Neben den Ergebnissen der Markterkundung brachten auch in jüngster Vergangenheit geführte persönliche Gespräche mit Vertretern der Telekom neue Erkenntnisse. Dort ist geplant innerhalb der nächsten drei Jahre mindestens 80% der Hagener Haushalte mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s zu versorgen. Die ersten Vorplanungen sind bereits abgeschlossen. Begonnen wird mit den Baumaßnahmen Anfang 2017. Schwerpunkte sind dabei Gebiete mit hoher Anschlussdichte, jedoch werden auch weniger dicht besiedelte Bereiche davon profitieren. Derzeit geht man davon aus, dass etwas mehr als 90% der Anschlüsse in Hagen mit Bandbreiten von mehr als 30 Mbit/s versorgt werden können. Die Gebiete, in denen diese Werte nicht erreicht werden, sind die sogenannten „weißen Flecken“, in denen der Breitbandausbau unter bestimmten Voraussetzungen förderfähig ist.